

Anschließend an die Veranstaltung Führung durch die Ausstellung

LINZ BLICK. Stadtbilder in der Kunst 1909-2009



Gunter Damisch
Linz, 1990



Gregor Graf
Hidden Town - Verborgene Stadt, 2004

Partner:



„Was Linz verändert“

Einladung zum Symposium

Siemens VAI Metals Technologies GmbH & Co
Communications, I IS MT CC-BU
P.O. Box 4, Turmstrasse 44
4031 Linz, Austria

www.siemens-vai.com





Anmeldung und weitere Informationen

Wir bitten Sie um Anmeldung bis spätestens 13. April 2009:

Siemens VAI
Metals Technologies GmbH & Co
Dr. Thomas Duschlbauer
thomas.duschlbauer@siemens.com
+43 (732) 6592-77238

Für eine Anmeldung per Fax verwenden Sie bitte die beiliegende Anmeldekarte.

Referenten



Prof. Dieter Gorny wurde 1953 in Soest geboren und lebt seit mehr als vier Jahrzehnten im Ruhrgebiet. In den 1980er Jahren initiierte er das Projekt „Rockförderung in Nordrhein-Westfalen“ und entwickelte die international renommierte Musikmesse „Popkomm“. Den Musiksender VIVA machte er zum erfolgreichen deutschen Gegenentwurf von MTV und zu einem internationalen Medienkonzern. Er ist Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands der Musikindustrie, Präsidiumsmitglied des deutschen Musikrats sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Filmstiftung NRW. An der Fachhochschule Düsseldorf lehrt er als Professor für Kultur- und Medienwissenschaften.



Frithjof Bergmann ist seit 1978 Inhaber eines Lehrstuhls für Philosophie, später auch für Anthropologie an der University of Michigan. Bergmann ist Gastdozent an der Universität Kassel und gründete 1984 das Zentrum für Neue Arbeit in der Automobilstadt Flint. Bergmann ist Verfasser zahlreicher Publikationen über ökonomische, politische und kulturelle Themen. Er prognostiziert für die nächsten 10 Jahre einen radikalen Wandel auf der Ebene der Produktion.

„Was Linz verändert“

17. April 2009 ab 13:00 Uhr im
Lentos Kunstmuseum Linz



„While companies tend to specialize, places give rise to a wide variety of talents and specialties, the broad diversity of which is a vital spur to innovation. This is an epigenetic process. Cities don't just get bigger in size: they become multifaceted and differentiated. And in doing so, they – and not firms – are the wellspring of new innovations that generate new work and new branches of industry.“

(Richard Florida,
Who's Your City, 2008)

Siemens VAI nimmt diese Entwicklung zum Anlass, um gemeinsam mit den Personaldienstleistern IVM und Trescon, Borealis, der Linzer Universität für industrielle und künstlerische Gestaltung, der LIMAK Johannes Kepler University Business School und der FH Hagenberg sowie mit dem Netzwerk Human Ressourcen jene Bedingungen zu analysieren, unter denen hoch qualifizierte Mitarbeiter in städtischen Ballungszentren zum Motor für Kreativität und Innovation werden können.

Programm

13.00 - 13.30 Uhr	Empfang
13.30 - 14.00 Uhr	Begrüßung durch Dr. Richard Pfeiffer (Vorstand Siemens VAI), Stella Rollig (Direktorin Lentos) Susanne Wegscheider (Wirtschaftsstadträtin Linz)
14.00 - 15.00 Uhr	Einführungsvortrag Prof. Gorny (Stadt der Kreativen)
15.00 - 16.00 Uhr	Vorstellung des Projektes „Was Linz verändert“
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 - 17.30 Uhr	Evening Lecture Prof. Bergmann (Neue Arbeit)
17.30 - 18.30 Uhr	Moderierte Podiumsdiskussion
18.30 Uhr	Buffet und Führung durch die Ausstellung „Linz Blick“